

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

am Dienstag, dem 30.08.2005

**im FF Tungendorf Stadt
Am Kamp 3
24536 Neumünster**

Beginn:

18:00 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Bernd Delfs

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Jürgen Böckenhauer
Herr Gerhard Lassen
Herr Hans Werner Pundt
Herr Dr. Wolfgang Reith
Herr Michael Ziemann

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Rolf-Jürgen Grothe
Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Peter Scheiwe
Herr Holger Struve

Außerdem anwesend

Herr Helmut Becker
Herr Dr. Klaus-Peter Jürgens

Von der Verwaltung

Herr Hansheinrich Arend
Herr Martin Elsler
Herr Rainer Scheele
Herr Bernd Schümann
Herr Detlef Tanneberger
Herr Udo Wachholz

Entschuldigt fehlen:

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Klaus Hilbert

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 15.06.2005
4. Vorstellung FF Tungendorf Stadt
5. Einwohnerfragestunde
6. Gefahrenabwehr- und Kompetenzzentrum 0645/2003/DS -bereits in Händen-
 - 6.1. Bericht des Ausschussvorsitzenden
 - 6.2. weitere Beratung
7. Beschlusskontrolle
8. Mitteilungen
 - 8.1. Katastrophenschutzübung "Cinema 2005"
 - 8.2. Liegenschaften für den Malteser Hilfsdienst
 - 8.3. Leitstelle: Gespräch mit Staatssekretär Lorenz
 - 8.4. Leitstelle: Anfrage der Landesregierung
9. Verschiedenes

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Delfs eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie den Ersten Stadtrat Arend, den Stadtbrandmeister Dr. Jürgens, den Wehrführer der FF Tungendorf Stadt, Herrn Krügel sowie die Ratsfrau Nagel, den Verbindungsoffizier der Bundeswehr Fregattenkapitän a.D. Noodt und von der Verwaltung die Herren Hörst, FBL VI, Hillebrand, FDL 65, und Clausen, FD 60. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt, sie wird um den Punkt Verschiedenes erweitert. Vor Punkt 4 wird neu der Tagesordnungspunkt „Vorstellung der FF Tungendorf Stadt“ eingefügt. Wenn bei einer FF getagt wird, ist dieser Punkt jeweils immer als Tagesordnungspunkt aufzuführen.

- einstimmig -

3 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 15.06.2005
-----	--

Beschluss:

Die Niederschrift vom 15.06.2005 wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

Der Ausschussvorsitzende moniert die zeitversetzte Zusendung des letzten Protokolls, er gibt ausdrücklich dem Protokollführer hierfür keine Schuld.

4 .	Vorstellung FF Tungendorf Stadt
-----	---------------------------------

Der Wehrführer der FF Tungendorf Stadt, Herr Krügel, gibt einen kurzen Überblick über die FF mit derzeit 43 aktiven Mitgliedern.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

6 .	Gefahrenabwehr- und Kompetenzzentrum 0645/2003/DS -bereits in Händen-
-----	---

6.1 .	Bericht des Ausschussvorsitzenden
-------	-----------------------------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Delfs gibt kurz einige Erläuterungen zur Chronologie des Gefahrenabwehr- und Kompetenzzentrums.

Er kritisiert die Verwaltung insofern, als das innerhalb der Verwaltung aus seiner Sicht aneinander vorbei und gegen Beschlüsse des Ausschusses gearbeitet wird. An dieser Kritik nimmt er ausdrücklich den Fachdienst -13- heraus. Er betont die Verantwortung des Ausschusses dem Bürger gegenüber, wenn es um eine Investition von ca. 10 Millionen Euro geht.

Herr Arend rechtfertigt die Arbeit der Verwaltung mit dem Hinweis, dass nur die Aufträge des Ausschusses abgearbeitet wurden.

6.2 .	weitere Beratung
-------	------------------

Herr Dr. Jürgens führt aus, dass die Scholtz- Kaserne grundsätzlich nicht schlecht sei, folgender Gedankengang aber bis jetzt ignoriert wurde: die bestehenden Gebäude müssten abgerissen werden, die nicht benötigte Fläche an mögliche Eigenheimbesitzer verkauft werden und mit den Erlösen solle das GAZ finanziert werden. Fraglich ist aus seiner Sicht, ob sich überhaupt potentielle Käufer finden lassen, wenn denen ehrlicher Weise mitgeteilt wird, was in deren unmittelbarer Nachbarschaft gebaut und betrieben wird.

Die Gebäude der Hindenburg- Kaserne hingegen könnten weiter verwendet werden, die der Steuerzahler ja bereits schon einmal finanziert hat.

Aus seiner Sicht ist aus weiteren Gesichtspunkten unverzüglich Eile geboten:

- die katastrophale Unterbringung des Katastrophenschutzes in der Wrangelstr.
- der Einsatzunfall im Bereich FF Stadtmitte; es ist fraglich, ob die FUK auf Grund der festgestellten und bekannten Mängel nicht irgendwann den Versicherungsschutz zurückzieht.

Darüber hinaus weiß er, dass Rendsburg selber ein landesweites Logistikzentrum errichten möchte.

Herr Dr. Reith moniert, dass der Ausschuss beschließt und beschließt und die Verwaltung ignoriert das.

Herr Hörst führt auf Nachfrage auf, dass aus Sicht der Bauverwaltung die Scholtz- Kaserne Priorität hat, weil die Hindenburg- Kaserne aus Sicht der Stadtentwicklung höherwertiger ist.

Herr Dr. Reith verweist nochmal auf den Beschluss des Ausschusses, auf dem Gelände der Hindenburg- Kaserne ein GAZ zu bauen.

Der Ausschussvorsitzende informiert, dass formal die Drucksache 0645 aus 2003 beraten wird, in der 2 Varianten aufgeführt sind.

Herr Lassen sieht aus seiner Sicht die Scholtz- Kaserne als erledigt an, es gehe bei der Hindenburg- Kaserne lediglich um den Quadratmeterpreis.

Er teilt mit, dass sich die CDU-Fraktion am 29.08.2005 einstimmig für ein GAZ in der Hindenburg- Kaserne ausgesprochen hat.

Herr Becker appelliert an alle, eine Entscheidung dahingehend zu treffen, wie beide Gelände städtebaulich in Zukunft genutzt werden sollen. Diese Entscheidung muss vorher fallen, monetäre Aspekte sind zweitrangig.

Dr. Jürgens fragt an, ob die gutachterliche Tätigkeit auch durch den hiesigen Gutachterausschuss und nicht durch die BImA erfolgen kann. Herr Hörst bejaht diese Frage.

Beschluss:

Die Beschlüsse vom 15.06.2005 (Variante Hindenburg- Kaserne) und vom 26.04.2005 zur Hindenburg- Kaserne bleiben bestehen und sind noch abzuarbeiten.

- einstimmig –

Darüber hinaus werden folgende Ergänzungen beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die laufenden Verhandlungen mit der BImA zum Kauf der Teilfläche der Hindenburg- Kaserne (westlich der Färberstr.) zu intensivieren; notfalls durch persönliche Gespräche,

- a) unter besonderem Hinweis auf die Zusage der vorrangigen Bearbeitung der Konversionsflächen und nochmaligem Hinweis auf die Erstellung eines Gefahrenabwehrzentrums und

- eines Logistikzentrums für das Land Schleswig- Holstein,
b) Angebot: eine Wertauskunft durch unseren Gutachterausschuss erstellen zu lassen
c) Berichterstattung in der Ausschusssitzung am 18.10.2005

- einstimmig -

Unterbrechung der Sitzung von 19:30 – 19:40 Uhr

7 .	Beschlusskontrolle
-----	--------------------

Kenntnisnahme

8 .	Mitteilungen
-----	--------------

8.1 .	Katastrophenschutzübung "Cinema 2005"
-------	---------------------------------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Delfs bedankt sich bei allen Teilnehmern der Übung.

Herr Scheele erläutert kurz den Zweck und die Ziele der Übung und teilt mit, dass die noch laufende Auswertung dem Ausschuss vorgestellt wird.

Kenntnisnahme

8.2 .	Liegenschaften für den Malteser Hilfsdienst
-------	---

Kenntnisnahme

8.3 .	Leitstelle: Gespräch mit Staatssekretär Lorenz
-------	--

Hierzu wird eine Tischvorlage verteilt.

Kenntnisnahme

8.4 .	Leitstelle: Anfrage der Landesregierung
-------	---

Kenntnisnahme

9 .	Verschiedenes
-----	---------------

- a) Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für eine Spendenaktion der Bäckerei Andresen zu Gunsten der FF Tungendorf Stadt.
- b) Herr Delfs teilt mit, dass er auch zukünftig bei Anträgen eines Ausschussmitgliedes diese wie gewohnt auf die Tagesordnung setzen wird.
- c) Nächste Ausschusssitzung am 18.10.2005 um 18:00 Uhr bei der FF Gadeland.

gez.
(Ausschussvorsitzender)

gez.
(Protokollführer)

Ende der Sitzung: